

Pressemitteilung vom 23. März 2026

München, 23.3.2026

A 3 Regensburg – Passau 6-streifige Erweiterung Deggendorf bis Hengersberg

Ab 30. März 2026:

umfangreiche Vorarbeiten für besseren Verkehrsfluss während der Hauptbauphasen in den kommenden Jahren

Ab Montag, 30. März 2026, beginnt die Autobahn Südbayern mit Vorarbeiten zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg. Die Maßnahmen in diesem Jahr dienen dazu, den Verkehr auf der A 3 während der Hauptarbeiten in den kommenden Jahren trotz Einschränkungen gut fließen zu lassen.

In Fahrtrichtung Regensburg wird die Fahrbahn im Erweiterungsabschnitt provisorisch verbreitert. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr in verengten Fahrstreifen an den Baubereichen vorbeigeführt – die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 80 km/h.

In Fahrtrichtung Passau beginnen auf der Donaubrücke Deggenau Instandsetzungsmaßnahmen. Auch hier wird der Verkehr in verengten Fahrstreifen und mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h an den Baubereichen vorbeigeführt. Die Instandsetzungsarbeiten 2026 und 2027 sorgen dafür, dass während der Hauptbauphasen zur 6-streifigen Erweiterung in den Folgejahren möglichst keine umfangreichen Sanierungen an der Brücke notwendig werden. So kann die alte Donaubrücke den A 3-Verkehr weiterhin über die Donau führen, bis das erste Teilbauwerk der neuen Brücke südlich der alten errichtet ist und den A 3-Verkehr aufnehmen kann.

Die Baustellenverkehrsführungen werden ab dem 25. März 2026 im Wesentlichen nachts in der verkehrsarmen Zeit aufgebaut. Hierzu sind bis in die Osterwoche in beiden Fahrtrichtungen zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle die nächtliche Sperrung einzelner Fahrstreifen notwendig.

Ausblick: Vollsperrungen der A 3 an drei Wochenenden im Juni und September – enge Verkehrsführung auf der Donaubrücke von Juni bis Oktober

Für 2026 sind drei Vollsperrungswochenenden der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Deggendorf und der Anschlussstelle Hengersberg geplant:

- **Freitagabend, 12. Juni bis Montagfrüh, 15. Juni**
- **Freitagabend, 19. Juni bis Montagfrüh, 22. Juni, 1 Uhr**
- **Samstagabend, 5. September bis Sonntagmittag, 6. September**

Während dieser Vollsperrungen werden an der Donaubrücke Deggenau Instandsetzungen an den Seilen durchgeführt. Zudem werden für den Neubau der sogenannten Blitzerbrücke bei Seebach Schalungselemente über der A 3 ein- beziehungsweise ausgehoben.

Die Umleitungskarte für die Vollsperrungen steht unter www.a3-deggendorf.de im Bereich *Verkehrslage und Dokumente* zur Verfügung.

Von Ende Juni bis Oktober 2026 und im Frühjahr 2027 wird der Verkehr beider Fahrrichtungen auf der Donaubrücke in zwei engen Fahrstreifen pro Richtung auf einer Fahrbahn zusammengeführt. Während dieser Phasen erhält die jeweils andere Fahrbahn auf der Donaubrücke eine neue Fahrbahndecke.

Hintergrund: zügige Planung und schneller Baustart – Bund investiert 460 Mio. Euro in die Infrastruktur bei Deggen Dorf

Die A 3 ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen für den Transitverkehr in Deutschland und Europa. Sie führt den regionalen sowie überregionalen Verkehr an Deggen Dorf vorbei in Richtung Passau und von dort weiter nach Südosteuropa. Der rund elf Kilometer lange 4-streifige Streckenabschnitt zwischen Deggen Dorf und Hengersberg ist bereits heute überlastet.

Das Projekt zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen Deggen Dorf und Hengersberg hat seine Planungs- und Genehmigungsphasen zügig durchlaufen. Die Regierung von Niederbayern erteilte dem Gesamtprojekt im Januar 2025 das Baurecht. Bereits im Oktober 2025 konnte mit dem Ersatzneubau der sogenannten Blitzerbrücke bei Seebach als vorgezogene Maßnahme gestartet werden.

Die Fahrbahnen im Erweiterungsabschnitt haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssten auch ohne eine Erweiterung jetzt grundlegend erneuert werden. Auch die 13 Brücken im Abschnitt müssten ohnehin in den kommenden Jahren abgebrochen und neugebaut werden. Die zeitgleiche Erweiterung von heute vier auf dann sechs Fahrstreifen sorgt für einen künftig deutlich verbesserten Verkehrsfluss. Zudem können im Zuge der Erweiterung umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt werden: Lärmschutzwände und -wälle sowie ein lärmindernder Fahrbahnbelag werden die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Strecke spürbar entlasten. Der Bund investiert insgesamt 460 Millionen Euro (Kostenfortschreibung 2025) in das Infrastrukturprojekt.

Das Gesamtprojekt ist in zwei Bauabschnitte gegliedert: **Bauabschnitt 1** umfasst den Bereich vom Parkplatz Isarmündung bis westlich der Rastanlage Ohetal und hat eine geplante Bauzeit von voraussichtlich vier Jahren. **Bauabschnitt 2** erstreckt sich vom

Autobahnkreuz Deggendorf bis zum Parkplatz Isarmündung und schließt den Ersatzneubau der Donaubrücke Deggenau ein. Für Bauabschnitt 2 ist eine Bauzeit von fünf bis sechs Jahren geplant. Die Hauptarbeiten in Bauabschnitt 1 beginnen 2027. Im weiteren Verlauf sind zeitliche Überschneidungen zwischen Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 möglich, was sich positiv auf die Gesamtdauer der Maßnahme auswirken kann.

Die Autobahn Südbayern dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern bereits jetzt für ihre Geduld und ihr Verständnis während der kommenden Bauphasen.

Terminhinweis

Alle genannten Zeiten sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des aktuellen Planungsstands. Änderungen können sich insbesondere bei Asphaltierungs- und Markierungsarbeiten durch die Witterung oder andere Einflüsse Dritter jederzeit ergeben.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3280 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur 6-streifigen Erweiterung der A 3 zwischen Autobahnkreuz Deggendorf und Anschlussstelle Hengersberg finden Sie unter www.a3-deggendorf.de

Informationen zu Infrastrukturprojekten an Autobahnen im Raum Deggendorf finden Sie unter www.autobahn.de/suedbayern

Informationen zur aktuellen Verkehrslage finden Sie unter www.bayerninfo.de